

zwei Verse: *Ha! zu Ihr zu lagern wagte Sich schon Lancelot im Moose.*

Seitenstück zum Vorigen. Ebenso.

3. Studienblatt mit zehn Köpfen.

Höhe 81 Mm. Breite 207 Mm.

Rechts sieht man einen jugendlichen weiblichen Kopf, in der Mitte ein grämliches männliches Gesicht, links im Vorgrunde einen jungen männlichen Kopf im Profil nach Links.

Bezeichnet: *Menzel 1844.*

4. Conversation bei der Lampe.

Höhe 282 Mm. Breite 231 Mm.

Drei ganze Figuren: rechts sitzt beim Tische die Mutter in Profil, hinter dem Tische ein Kind und links ein grösserer Knabe, Profil nach rechts, der beim Lichte der Lampe etwas zeichnet. 1843.

Die Platte wurde als verunglückt bei Seite gelegt; Abdrücke äusserst selten.

5. Die Nähterin am Fenster.

Höhe 245 Mm. Breite 196 Mm.

Sie sitzt rechts vor dem Nähtischchen und ist eingeschlafen; die Arbeit ruht im Schoosse, die Hände sind kreuzweise ans offene Fenster gelehnt, auf welchem man einen Vogelbauer und ein Glas mit Blumen gewahrt.

Malerisch behandeltes Blatt.

I. Aetzdruck vor der Luft und vor Arbeiten. Das Kästchen rechts hat nur eine senkrechte Strichlage.

II. Vor der Luft, sonst aber überarbeitet. Die Baumgruppe vor dem Fenster fehlt noch.

III. Mit der Luft, mit der Baumgruppe, aber vor dem Namen und der Jahreszahl.

V.

- IV. Mit dem Namen und dem Jahre; die Baumgruppe ist in den Schattenpartien mehr bearbeitet.

6. Zwei männliche Figuren.

Höhe 220 Mm. Breite 180 Mm.

Sie stehen, theatralisch gekleidet, neben einander; der links Stehende hat seine Linke wie zum Deklamiren erhoben.

Bezeichnet rechts unten: *A. M.* (verkehrt).

Oben steht (auch verkehrt) zart gerissen: *Reinecke in Gestalt eines Kameels.*

7. Männlicher Kopf.

Höhe 156 Mm. Breite 122. Mm.

Vorderansicht eines männlichen Kopfes mit spärlichem Haupthaar und Backenbart und etwas geöffnetem Munde.

Der Künstler hat an diesem Blatte sehr viele Versuche gemacht; die tiefen Stellen sind mit der Messerklinge radirt, in späteren Zuständen hat die kalte Nadel viel mitgeholfen.

I. Aetzdruk; die Augen sind licht, in den dunkelsten Partien sind lichte Stellen von Ueberätzungen, die linke Backe ist grell beleuchtet.

II. Die überätzten Stellen sind theilweise mit dem Grabstichel überarbeitet, die lichte Stelle der Backe in halben Schatten gesetzt, die linke Schläfe hat mehr Schatten.

III. Mit kalter Nadel überarbeitet, die Augen sind dunkel, das Licht auf der Stirne links bildet eine fast compacte Masse; im Grunde ist Schatten angedeutet, der bis jetzt fehlte.

IV. Die Lichtpartie auf der Stirn überarbeitet, so dass die Falten nicht so grell hervortreten.

V. Es sind mit kalter Nadel mehr Haare hinzugethan, die linke Schläfe ist durch Poliren aus dem tiefen Schatten